

Englisch

Klasse 1 und 2

Im Anfangsunterricht Englisch liegt der Schwerpunkt auf dem Eintauchen in die Fremdsprache als Begegnungssprache. Insbesondere das Hörverstehen und das Sprechen stehen dabei im Vordergrund. Alle Schüler/innen werden aktiv in den Unterricht eingebunden und können durch nonverbale Handlungen, situatives Vorgehen, Spieleorientierung sowie zahlreiche englische Lieder, Reime und Sprechgesang ihre Kompetenzen auf unterschiedliche Arten entwickeln und zeigen.

Spielerisch erlangen die Schüler/innen Selbstvertrauen und Sicherheit im Kontakt mit der Fremdsprache.

Klasse 3 und 4

Ab dem Jahrgang 3 wird das Unterrichtsfach Englisch mit drei Unterrichtsstunden pro Woche erteilt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Hörverstehen, dem Sprechen und dem Leseverständnis.

Dabei üben die Schüler/innen, noch aktiver im Unterricht zu agieren. Dazu werden verschiedene situativ passende Sozialformen genutzt.

Auch das Schreiben rückt zunehmend in den Fokus. Regelmäßige Vokabeltests sowie Tests zu den einzelnen Units dienen der Überprüfung gelernter Inhalte und bereiten die Schüler auf Arbeitsweisen der Klassen 5 und 6 vor. Die Schüler führen ein Vokabelheft.

Die Themen des Unterrichts bleiben kindgerecht und orientieren sich am thematischen Schwerpunkt der jeweiligen Unit. Es werden auch kleine Texte aus dem Erfahrungsbereich der Kinder verfasst und gestaltet.

Klasse 5 und 6

In den Klassen 5 und 6 wird das Unterrichtsfach Englisch mit 5 Stunden wöchentlich erteilt. Die Schüler/innen verfügen bereits über die erforderlichen sprachlichen Mittel, um aus Texten und Gesprächen Informationen zu entnehmen und eigene fremdsprachliche Beiträge zu erarbeiten. Dazu gehören Berichte und Gespräche über vertraute Themen, klare Anweisungen im Rollenspiel und verschiedene Präsentationen. Sie tragen alters- und interessengemäße Texte in vorbereiteten Dialogen und anderen Formaten vor. Die Schüler/innen verfassen gemäß ihres Wortschatzes selbst formulierte Sätze und Texte zu bekannten Alltagssituationen. Dazu werden Ideen zu den unterschiedlichsten Themen und Schreibanlässen für kurze Berichte, Vorträge oder szenisches Spiel genutzt. Dabei wird die Sprachpraxis kontinuierlich ausgebaut, um mögliche Hemmungen durch den regelmäßigen Umgang mit der Sprache zu überwinden. Als zusätzliche Motivation findet im Frühjahr für die Schüler/innen „The Big Challenge“, ein internationaler Wettbewerb, statt.

In allen Jahrgangsstufen wird Wissen zur Landeskunde vermittelt. Die Schüler/innen befassen sich mit bedeutenden historischen Ereignissen sowie geografischen oder soziokulturellen Erscheinungen der englischsprachigen Kultur, wie Alltag, Werte, Normen oder Höflichkeitsformeln und vergleichen diese mit dem eigenen Land und der eigenen Kultur.